

Viele Premieren

15. Filmfest St. Anton noch bis 29. August

(dgh) Das Filmfest St. Anton hat begonnen und ist in seiner 15. Auflage international wie noch nie. Die Filme stammen aus den USA, Großbritannien, Italien, der Schweiz, Slowenien, Kanada, Australien, Deutschland und Österreich. Mit zehn Premieren werden mehr neue Filme denn je vorgestellt, ein großer Teil davon kommt aus Österreich.



Im Fels wie im Eis Spitzenklasse: Eiskletterweltmeister Markus Bendler wird in einem neuen Film präsentiert und ist am Samstag Gast in St. Anton.

Foto: Bernhard Kogler (www.naturized.com)

Mit gleich drei neuen Werken kommt einer der großen Dokumentaristen des Sport- und Abenteuerfilms nach St. Anton, der Kärntner Gerald Salmina. Eröffnungsfilm war das „Making Of“ zur Spieldokumentation „Mount St. Elias“. Salmina hat in Alaska einen Skifilm mit bisher nicht gekanntem Aufwand gedreht, der im Herbst in die Kinos kommen wird. Thema ist die erstmalige Skibefahrung des Mount St. Elias, des zweithöchsten Berges der USA. Etliche andere der in St. Anton gezeigten Filme führen ebenfalls in die weite Welt: So sind etwa die Umrundung der Vereinigten Staaten mit Kajak und Mountainbike, Höhlen-Klettern in Slowenien, Big-Wall-Klettern in Patagonien oder Telemarken in Australien zu sehen. In einem neuen Kurzfilm von Hannes Mair sind die beiden Tiroler Spitzenkletterer Much Mayr und Hansjörg Auer beim Klettern im Oman in der Wüste zu sehen („Shukran“ am 27. August). Ebenfalls Premiere hat ein Film, in dem sich der Radrennfahrer Gerrit Glomser und der Gleitschirmflieger Mike Küng in der heimischen Gebirgswelt auf ungewöhnliche Weise weiter bewegen („Bike & Flight“, 27. August). Die

Schönheit von Österreichs Bergwelt ist u. a. im Premierenfilm des Filmfest-St.-Anton-Preisträgers Harry Putz über die Freuden des Free-ridens zu erleben (27. August). Als filmhistorisches Gustostückerl wird der erste Expeditionsfilm, der je gedreht wurde, gezeigt: „Karakorum 1909“ (27. August).

KLETTERN. Wie auch in den letzten Jahren findet als Rahmenprogramm zum Filmfest eine hochkarätige Fotoausstellung statt. In großformatigen Schwarzweiß-Bildern setzt sich der Tiroler Fotograf Günther Thöni mit „Alpinen Zeichen“ auseinander, mit den vom Menschen in der Gebirgslandschaft hinterlassenen kulturellen Spuren. Zum ersten Mal werden als Rahmenprogramm zum Filmfest im arl.rock Kletterworkshops angeboten mit den Szenegrößen und Kletter-Weltmeistern Beat Kammerlander, Angela Eiter, Bernd Zangerl und Markus Bendler.

Informationen unter info@arl-rock.at. Karten können im Vorverkauf beim Tourismusverband St. Anton und bei allen Raiffeisenbanken erworben werden. Nähere Informationen auf www.filmfest-stanton.at.

